

---

**Greven Bockholt**  
**Deutsche Meisterschaften Fahren U25 Bundesnachwuchschampionat Fahren U16**  
**Sichtung zur Europameisterschaft in Zänka/HUN**  
**18.-21.07.2013**  
**LP,WB KLM**

---

**Veranstalter: Reitverein "St. Martin" Greven-Bockholt e. V. 4656603**  
in Verbindung mit der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) Warendorf  
**Nennungsschluss: 25.06.2013**

**Nennungen an:**  
Falk Schlömer  
Aabauerschaft 6  
48366 Laer

**Vorläufige ZE**  
Do.: 4,9,14,19,24,29,34,39  
Fr.: 1,6,11,16,21,26,31,36  
Sa.: 2,7,12,17,22,27,32,37  
So.: 3,8,13,18,23,28,33,38

**Donnerstag:**

1. Mannschaftsführerbesprechung (14:00 Uhr)

1. Geländebesichtigung, U25 - Vomuster, U 16 - Theorieprüfung, Vorstellung und Länderabend mit jeweils regional-/landestypischem Essen (Organisation durch die teilnehmenden Verbände/Teams) und Vorstellung der Teilnehmer.

**Freitag:**

Dressuren, 2. und 3. Geländebesichtigung, Siegerehrung des Tages anschl. Variete-Abend

**Samstag:**

Geländefahren, Siegerehrung des Tages, Fahrer- und Beifahrerparty

**Sonntag:**

Hindernisfahren, Siegerehrung des Tages und Meisterehrungen

Richter/in: Uwe Damm, Martin Röske, Dietmar Hegekötter, Karin Schwarzel, Christine Dehmel, Ellmar Thunert, Henning Lemcke, Manfred Weilage, Karl-Heinz Wiemer

Parcourschef: Josef Middendorf

Parcourschef-Assistent: Uwe Damm

LK/FN-Beauftragter: Dieter Lauterbach

Navi-Adresse: Reit- und Fahrsportzentrum, Postdamm 2, 48268 Greven-Bockholt

**Besondere Bestimmungen**

- Die Auslosung der Startfolge Dressur erfolgt am 08.07.2013 in Warendorf bei der FN. Das Ergebnis wird in den Teilnehmerinformationen unter [www.fn-neon.de](http://www.fn-neon.de) hinterlegt.
- Einsätze/Nenn-, Boxen- u. Stallzelt- sowie Stellplatzgelder sind der Nennung als Verrechnungsscheck beizufügen, bzw. werden bei Nennung "Online" im Lastschriftverfahren abgebucht. Der Nenner erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die ausgestellten Schecks ebenfalls als Lastschrift eingezogen werden können.
- Für die DJM Fahren und das Bundesnachwuchschampionat Fahren gewähren die

Landesverbände dem Veranstalter (gem. Beschluss des Bundesjugendausschuss) je genanntem Gespann eine Kostenbeihilfe von EUR 50,00. Diese Beihilfe ist bis spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn (08. Juli 2013) für alle Gespanne per Scheck oder Überweisung auf das Konto des Reitverein "St. Martin" Greven Bockholt e.V. (Kto. 4026320; BLZ 40061238 Volksbank Greven zu zahlen. Ohne Zahlung der Kostenbeihilfe ist ein Start des Gespanns nicht möglich. Eine Absagemöglichkeit besteht bis 10 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn (08. Juli 2013).

- Hotelnachweis unter [www.greven.net](http://www.greven.net)
- Boxenzelt direkt neben dem Turnierplatz, pro Box 100.- €.
- Die erste Einstreu (Stroh) wird gestellt.
- Eigene Stallzelte Gebühr 65,-€. Bei Bedarf bitte Prüfung 41 dieser Ausschreibung nennen. Zusätzlich wird bei Erklärung der Startbereitschaft eine Kautionshöhe von 50,-€ fällig, die bei ordnungsgemäßem Verlassen des Fahrerlagers zurückgezahlt wird. Das Aufstellen von Paddocks ist aus Platztechnischen Gründen nicht erlaubt.
- Stellplatz Fahrerlager (Wohnwagen/LKW/o.ä.) incl. Strom und Sanitäranlagen 35,-€. Bei Bedarf bitte Prüfung 42 dieser Ausschreibung nennen.
- Futter und evtl. gewünschte Sondereinstreu ist mitzubringen.
- Heu und Stroh kann zum Tagespreis gekauft werden.
- Duschmöglichkeiten sind vorhanden.
- Fahrerlager und Boxen können ab Mittwoch, 17.07., 14:00 Uhr bezogen werden.
- Für Wagennummern und Kopfnummern hat jeder Teilnehmer selbst zu sorgen.
- Es können beliebig viele Pferde/Ponys genannt werden, jedoch nur 3 Pferde/Ponys pro Zweispänner und 1 Pferd/Pony pro Einspänner antransportiert werden.
- Wird eine Kutsche von mehreren Teilnehmern genutzt, ist das bei Nennung anzuzeigen, sonst ist eine Berücksichtigung bei der Startfolge nicht möglich.
- Den Anweisungen der Ordnungskräfte ist Folge zu leisten.
- Die Prüfungen werden nicht geteilt, da Meisterschaften.
- Bei Nichterreichen der Mindestnennungszahl in den einzelnen Anspannungsarten werden die betr. Prüfungen nicht durchgeführt.
- Pferde/Ponys, die an dieser Meisterschaft teilnehmen, dürfen nach ihrer Ankunft am Veranstaltungsort nur von den Teilnehmern selbst angespannt gearbeitet werden; andernfalls verlieren sie die Teilnahmeberechtigung. Auch darf das Training nur auf den dafür vorgesehenen Plätzen erfolgen. Auf dem Turniergelände darf nur mit angebrachten Wagennummern und Kopfnummern gefahren werden. Während der Veranstaltung dürfen die Pferde/Ponys ohne Genehmigung das Turniergelände nicht verlassen.
- Jeder Fahrer ist in den Prüfungen 1-40 nur mit 1 Gespann startberechtigt.
- Werden zusätzliche Pferde, die nicht im Turnier eingesetzt werden mitgebracht, sind diese bei der Meldestelle zu benennen und müssen durch den FN Beauftragten vor Beginn der ersten Prüfung markiert sein.
- Bei zu großem Nennungsergebnis behält sich der Veranstalter vor eine Quotierung durchzuführen, die sich an den ausgegebenen Fahrausweisen 2012 in den einzelnen Landesverbänden des Teilnehmerkreises orientiert.
- In den Prüfungen 1- 40 sind nur Teilnehmer zugelassen, die über ihren Landesverband eine Startgenehmigung erhalten haben.

**Meisterschaftswertung (DM):**

Teilnehmende Gespanne müssen in den Prüfungen 1-5, 6-10, 11-15, 16-20 gestartet werden. Jeweils goldene Medaille den Deutschen Meistern 2013, silberne Medaille dem zweiten, bronzene Medaille dem Dritten. Stallplaketten allen teilnehmenden Gespannen.

### **Vorbereitungsplatz Horsemanship Preis gegeben vom Verein zur Förderung des Jugendfahrsports e.V.:**

Je ein Ehrenpreis (U16 und U25) für das auf dem Vorbereitungsplatz am besten in der Vorbereitung zur Dressur präsentierte Gespann. Dabei liegt der Schwerpunkt der Bewertung sowohl auf dem Umgang als auch in der sportfachlich optimal durchgeführten Vorbereitung.

### **Mannschaftswertung (Länderpokale)**

2 Wanderpokale gestiftet von Jürgen Mathies, Nienburg den siegreichen Mannschaften (U25 und U 16).

Gewertet werden in allen Anspannungsarten in den Teilprüfungen Dressur-, Gelände- und Hindernisfahren die jeweils 3-4 Gespanne pro Landesverband, die 1 Stunde vor Beginn der ersten Prüfung an der Meldestelle durch den Mannschaftsführer zu benennen sind. Die jeweils 3 besten Ergebnisse je Mannschaft je Teilprüfung (z.B. Dressur) werden gewertet. Eine Mannschaft besteht aus drei verschiedenen Anspannungsarten, das vierte Gespann ist beliebig.

Wird in einer Anspannungsart die geforderte Mindeststarterzahl nicht erreicht, so reduziert sich die Anzahl auf 2-3 Gespanne pro Landesverband. Es werden dann die jeweils 2 besten Ergebnisse je Mannschaft gewertet. Eine Mannschaft besteht dann aus mindestens zwei verschiedenen Anspannungsarten. Beim dritten Gespann ist die Anspannungsart beliebig.

Die Wertung erfolgt in Anlehnung an § 802 C nach dem Punktesystem und gilt für alle Prüfungen und Anspannungsarten.

Punktzahl: Für die Mannschaftsfahrer ist eine eigene Reihenfolge zu bilden. Der Sieger in der jeweiligen Teilprüfung erhält 20 Punkte, 2. 18, 3. 17 etc.. Scheidet ein Teilnehmer in einer Teilprüfung aus, entfallen auch die übrigen Teilergebnisse dieses Teilnehmers. Wild Card für Verbände bei denen Teilnehmer die Mindestanforderungen (geforderte Platzierungen) nicht erfüllen. Diese Wildcard kann nur einmalig pro Landesverband jeweils für U25 und U16 vergeben werden. Dies unter der Voraussetzung, dass nur durch diese Vergabe der Wild Card eine Mannschaft für den LV zustande kommt.

### **Teilnahmeberechtigung:**

**Teilnehmerkreis A:** Prüfungen 1-20 - Deutsche Meisterschaften U25

Fahrer LK 1,2,3,5, Jahrgänge 1988 und jünger mit Deutscher Staatsangehörigkeit, die Stammmitglied in einem der Deutschen FN angeschlossenen Reit- und/oder Fahrverein sind und in den Jahren 2011, 2012 und 2013 bis Nennungsschluss in Vielseitigkeits-/Kombinierten Prüfungen mit Gelände der Kl. M und höher platziert waren.

Anzurechnende Erfolge aus dem Jahr 2013 müssen bei der Nennung nachgewiesen werden.

**Teilnehmerkreis B:** Prüfungen 21-40 - Bundesnachwuchschampionat U16

Fahrer LK 1,2,3 5 und 6, Jahrgang 1997 und jünger mit Deutscher Staatsangehörigkeit, die Stammmitglied in einem der Deutschen FN angeschlossenen Reit- und/oder Fahrverein sind und in den Jahren 2011, 2012 und 2013 bis Nennungsschluss in ausgetragenen kombinierten Vielseitigkeits-/Kombinierten Prüfungen mit Gelände der Kl. A und höher platziert waren. Anzurechnende Erfolge aus dem Jahr 2013 müssen bei der Nennung nachgewiesen werden. Fahrer/innen mit Erfolgen in der Kl. S und Fahrer, die in den Prüfungen 1-20 starten, sind ausgeschlossen.

### **Pferde / Ponys:**

Pferde/ Ponys, die in den Prüfungen 1-20 starten, sind in den Prüfungen 21-40 nicht startberechtigt.

Pferde: 4jähr. bzw. 5jähr. (Gelände) und älter.

Ponys: 4jähr. bzw. 5jähr. (Gelände) und älter.

### **Beschaffenheit der Plätze**

Schotter 50x120 m

Rasenplätze 40 x 80 m und 60 x 120 m

### **1. Dress.Fahrpo.Kl.M(E + 350,00 Euro, ZP)**

- Einspanner -

Ponys: 4j.+ält.

Alle Fahrer, gem. Vorbemerkung LK 1-3,5

Ausr. 71 Richtv: 712,B

Aufgabe FM3\*

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 18; SF: ausgelost

### **2. Geländefahren für(E + 350,00 Euro, ZP)**

Pony-Einspanner Kl.M

Ponys: 5j.+ält.

Alle Fahrer, gem. Vorbemerkung LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 752,753 , Phase A + D in einer Phase als Aufwärmstrecke ca. 5 km,

Phase E: Geländetrabstrecke ca. 5 km mit 6 Hindernissen einschl. Wasserdurchfahrt.

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 18; SF: um 50 % versetzt zur Dressur

### **3. Hindernisfahren(E + 350,00 Euro, ZP)**

Pony-Einspanner Kl. M

Ponys: 4j.+ält.

Alle Fahrer, gem. Vorbemerkung LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 18; ; SF: nach Zwischenergebnis in umgekehrter Reihenfolge

### **4. Umgang mit dem Pferd(E + )**

Vormustern

Teilprüfung der Prfg. 5

Alle Alterskl., gem. Teilnahmeberechtigung

Jeder Fahrer erhält für das Vormustern, das Herausgebrachtsein und den

Gesamteindruck eine Wertnote zwischen 0 und 10 gem. § 58 LPO. Anforderungen:

Vormustern des Pferdes gem. FN-Merkblatt „Vormustern Fahren“, das über die

Internetseite [www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de) heruntergeladen werden kann.

### **5. Komb. Prüfung Pony-(E + 350,00 Euro, ZP)**

Einspanner Kl.M

Ponys: 5j.+ält.

Alle Fahrer, gem. Vorbemerkung LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 761,763 mit folgender Ergänzung: Die Strafpunkte der Prüfung 4 errechnen sich

wie folgt: 10,0 abzüglich erzielter WN = Strafpunkte; z. B.: Vormustern WN 8,2 = 1,8 Strafpunkte, die den Strafpunkten aus Dressur, Geländefahren und Hindernisfahren hinzuaddiert werden.

Die Teilnehmer müssen an den Prüfungen 1,2,3,4 teilgenommen haben, ohne in einer Teilprüfung ausgeschieden zu sein. In den Wertungsprüfungen darf nur ein Pferd eingesetzt werden.

Bei Strafpunktgleichheit entscheidet die bessere Leistung aus der Geländeprüfung  
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 18;

#### **6. Dress.Fahrpf.KI.M(E + 350,00 Euro, ZP)**

- Einspänner -

Pferde: 4j.+ält.

Alle Fahrer, gem. Vorbemerkung LK 1-3,5

Ausr. 71 Richtv: 712,B

Aufgabe FM3\*

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 18; SF: ausgelost

#### **7. Geländefahren für(E + 350,00 Euro, ZP)**

-Einspänner KI.M

Pferde: 5j.+ält.

Alle Fahrer, gem. Vorbemerkung LK 1-3,5

Ausr. 71 Richtv: 752,753 , Phase A + D in einer Phase als Aufwärmstrecke ca. 5 km, Phase E: Geländetrabstrecke ca. 5 km mit 6 Hindernissen einschl. Wasserdurchfahrt

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 18; SF: um 50 % versetzt zur Dressur

#### **8. Hindernisfahren(E + 350,00 Euro, ZP)**

- Einspänner - KI. M

Pferde: 4j.+ält.

Alle Fahrer, gem. Vorbemerkung LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 18; SF nach Zwischenergebnis in umgekehrter Reihenfolge

#### **9. Umgang mit dem Pferd(E + )**

Vormustern

Teilprüfung der Prfg. 10

Alle Alterskl., gem. Teilnahmeberechtigung

Jeder Fahrer erhält für das Vormustern, das Herausgebrachtsein und den Gesamteindruck eine Wertnote zwischen 0 und 10 gem. § 58 LPO. Anforderungen: Vormustern des Pferdes gem. FN-Merkblatt „Vormustern Fahren“, das über die Internetseite [www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de) heruntergeladen werden kann.

#### **10. Komb. Prüfung Einspänner KI.M(E + 350,00 Euro, ZP)**

Pferde: 5j.+ält.

Alle Fahrer, gem. Vorbemerkung LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 761,763 . mit folgender Ergänzung: Die Strafpunkte der Prüfung 9 errechnen sich

wie folgt: 10,0 abzüglich erzielter WN = Strafpunkte; z. B.: Vormustern WN 8,2 = 1,8 Strafpunkte, die den Strafpunkten aus Dressur, Geländefahren und Hindernisfahren hinzuaddiert werden.

Die Teilnehmer müssen an den Prüfungen 6,7,8,9 teilgenommen haben, ohne in einer Teilprüfung ausgeschieden zu sein. In den Wertungsprüfungen darf nur ein Pferd eingesetzt werden.

Bei Strafpunktgleichheit entscheidet die bessere Leistung aus der Geländeprüfung

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 18;

#### **11. Dress.Fahrpo.KI.M(E + 500,00 Euro, ZP)**

- Zwespänner -

Ponys: 4j.+ält.

Alle Fahrer, gem. Vorbemerkung LK 1-3,5

Ausr. 71 Richtv: 712,B

Aufgabe FM3\*

Einsatz: 18,00 EUR; VN: 18; SF: ausgelost

#### **12. Geländefahren für(E + 500,00 Euro, ZP)**

Pony-Zwespänner KI. M

Ponys: 5j.+ält.

Alle Fahrer, gem. Vorbemerkung LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 752,753 Anforderungen: Phase A + D in einer Phase als

Aufwärmstrecke ca. 5 km, Phase E: Geländetrabstrecke ca. 5 km mit 6 Hindernissen einschl. Wasserdurchfahrt.

Einsatz: 18,00 EUR; VN: 18; SF: um 50 % versetzt zur Dressur

#### **13. Hindernisfahren(E + 500,00 Euro, ZP)**

Pony-Zwespänner KI. M

Ponys: 4j.+ält.

Alle Fahrer, gem. Vorbemerkung LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 18,00 EUR; VN: 18; SF: nach Zwischenergebnis in umgekehrter Reihenfolge

#### **14. Umgang mit dem Pferd(E + )**

Vormustern

Teilprüfung der Prfg. 15

Ausr. Richtv: Jeder Fahrer erhält für das Vormustern, das Herausgebrachtsein und den Gesamteindruck eine Wertnote zwischen 0 und 10 gem. § 58 LPO. Anforderungen: Vormustern des Pferdes gem. FN-Merkblatt „Vormustern Fahren“, das über die Internetseite [www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de) heruntergeladen werden kann.

#### **15. Komb. Prüfung Pony-(E + 500,00 Euro, ZP)**

Zwespänner KI.M

Ponys: 4j.+ält.

Alle Fahrer, gem. Vorbemerkung LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 761,763 . mit folgender Ergänzung: Die Strafpunkte der Prüfung 14 errechnen sich

wie folgt: 10,0 abzüglich erzielter WN = Strafpunkte; z. B.: Vormustern WN 8,2 = 1,8 Strafpunkte, die den Strafpunkten aus Dressur, Geländefahren und Hindernisfahren hinzuaddiert werden.

Die Teilnehmer müssen an den Prüfungen 11,12,13,14 teilgenommen haben, ohne in einer Teilprüfung ausgeschieden zu sein. In den Wertungsprüfungen dürfen insgesamt

nur 3 Ponys eingesetzt werden. Bei Strafpunktgleichheit entscheidet die bessere Leistung aus der Geländeprüfung  
Einsatz: 18,00 EUR; VN: 18; SF: N

**16. Dress.Fahrpf.KI.M(E + 500,00 Euro, ZP)**

- Zwespänner -

Pferde: 4j.+ält.

Alle Fahrer, gem. Vorbemerkung LK 1-3,5

Ausr. 71 Richtv: 712,B

Aufgabe FM3\*

Einsatz: 18,00 EUR; VN: 18; SF: ausgelost

**17. Geländefahren für(E + 500,00 Euro, ZP)**

-Zwespänner KI. M

Pferde: 5j.+ält.

Alle Fahrer, gem. Vorbemerkung LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 752,753 . Anforderungen: Phase A + D in einer Phase als

Aufwärmstrecke ca. 5 km, Phase E: Geländetrabstrecke ca. 5 km mit 6 Hindernissen einschl. Wasserdurchfahrt.

Einsatz: 18,00 EUR; VN: 18; SF: um 50 % versetzt zur Dressur

**18. Hindernisfahren(E + 500,00 Euro, ZP)**

- Zwespänner - KI. M

Pferde: 4j.+ält.

Alle Fahrer, gem. Vorbemerkung LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 18,00 EUR; VN: 18; SF: nach Zwischenergebnis in umgekehrter Reihenfolge

**19. Umgang mit dem Pferd(E + )**

Vormustern

Teilprüfung der Prfg. 20

Ausr. Richtv: Jeder Fahrer erhält für das Vormustern, das Herausgebrachtsein und den Gesamteindruck eine Wertnote zwischen 0 und 10 gem. § 58 LPO. Anforderungen: Vormustern des Pferdes gem. FN-Merkblatt „Vormustern Fahren“, das über die Internetseite [www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de) heruntergeladen werden kann.

**20. Komb. Prüfung Zwespänner KI.M(E + 500,00 Euro, ZP)**

Pferde: 4j.+ält.

Alle Fahrer, gem. Vorbemerkung LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 761,763 . mit folgender Ergänzung: Die Strafpunkte der Prüfung 19 errechnen sich wie folgt: 10,0 abzüglich erzielter WN = Strafpunkte; z. B.: Vormustern WN 8,2 = 1,8 Strafpunkte, die den Strafpunkten aus Dressur, Geländefahren und Hindernisfahren hinzuaddiert werden.

Die Teilnehmer müssen an den Prüfungen 16,17,18,19 teilgenommen haben, ohne in einer Teilprüfung ausgeschieden zu sein. In den Wertungsprüfungen dürfen insgesamt nur 3 Pferde eingesetzt werden. Bei Strafpunktgleichheit entscheidet die bessere Leistung aus der Geländeprüfung

Einsatz: 18,00 EUR; VN: 18;

**21. Dress.Fahrpo.KI.A(E + 200,00 Euro, ZP)**

- Einspänner -

Ponys: 4j.+ält.

Alle Fahrer, gem. Vorbemerkung LK 1,2,3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 712,A 712,B

Aufgabe FA2\*

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 15; SF: ausgelost

**22. Geländefahren für(E + 200,00 Euro, ZP)**

Pony-Einspänner KI.A

Ponys: 5j.+ält.

Alle Fahrer, gem. Vorbemerkung LK 1,2,3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 752,753 , Anforderungen: Phase A + D in einer Phase als

Aufwärmstrecke ca. 5 km, Phase E: Geländetrabstrecke ca. 4 km mit 4 Hindernissen einschl. Wasserdurchfahrt.

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 15; um 50 % versetzt zur Dressur

**23. Hindernisfahren(E + 200,00 Euro, ZP)**

Pony-Einspänner KI. A

Ponys: 4j.+ält.

Alle Fahrer, gem. Vorbemerkung LK 1,2,3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 15; SF nach Zwischenergebnis in umgekehrter Reihenfolge

**24. Theorieprüfung (Multiple Choice)(E + )**

Teilprüfung der Prfg. 25

Ausr. Richtv: . Fragen auf den Grundlagen der Richtlinien für Reiten und Fahren z.B. 20 Fragen à 0,5 Punkte, maximale Punktzahl: 10,0.

**25. Komb. Prüfung Pony-(E + 200,00 Euro, ZP)**

Einspänner KI.A

Ponys: 5j.+ält.

Alle Fahrer, gem. Vorbemerkung

Ausr. 71 Richtv: 761,763 .mit folgender Ergänzung: Die Strafpunkte der Prüfung 24 errechnen sich wie folgt: 10,0 abzüglich erzielter WN = Strafpunkte; z. B.: Theorieprüfung WN 8,2 = 1,8 Strafpunkte, die den Strafpunkten aus Dressur, Geländefahren und Hindernisfahren hinzuaddiert werden. Die Teilnehmer müssen an den Prüfungen 21,22,23,24 teilgenommen haben, ohne in einer Teilprüfung ausgeschieden zu sein. Bei Strafpunktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus der Dressur. In den Wertungsprüfungen darf nur ein Pferd eingesetzt werden.

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 15;

**26. Dress.Fahrpf.KI.A(E + 200,00 Euro, ZP)**

- Einspänner -

Pferde: 4j.+ält.

Alle Fahrer, gem. Vorbemerkung LK 1,2,3,5,6

Ausr. 71 Richtv: 712,A 712,B (je Richter eine Gesamtwertnote wie 712,A)

Aufgabe FA2\* auswendig

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 15; SF: ausgelost

**27. Geländefahren für(E + 200,00 Euro, ZP)**

**-Einspänner Kl.A**

Pferde: 5j.+ält.

**Alle Fahrer, gem. Vorbemerkung LK 1,2,3,5,6**

Ausr. 71 Richtv: 752,753 , Anforderungen: Phase A + D in einer Phase als Aufwärmstrecke ca. 5 km, Phase E: Geländetrabstrecke ca. 4 km mit 4 Hindernissen einschl. Wasserdurchfahrt.

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 15; um 50 % versetzt zur Dressur

**28. Hindernisfahren(E + 200,00 Euro, ZP)**

**- Einspänner - Kl. A**

Pferde: 4j.+ält.

**Alle Fahrer, gem. Vorbemerkung LK 1,2,3,5,6**

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 15; SF nach Zwischenergebnis in umgekehrter Reihenfolge

**29. Theorieprüfung (Multiple Choice)(E + )**

**Teilprüfung der Prfg. 30**

**Alle Alterskl., gem. Teilnahmeberechtigung**

Richtv: . Fragen auf den Grundlagen der Richtlinien für Reiten und Fahren z.B. 20

Fragen à 0,5 Punkte, maximale Punktzahl: 10,0.

**30. Komb. Prüfung Einspänner Kl.A(E + 200,00 Euro, ZP) Pferde**

Pferde: 5j.+ält.

**Alle Fahrer, gem. Vorbemerkung**

Ausr. 71 Richtv: 761,763 .mit folgender Ergänzung: Die Strafpunkte der Prüfung 39 errechnen sich wie folgt: 10,0 abzüglich erzielter WN = Strafpunkte; z. B.: Theorieprüfung WN 8,2 = 1,8 Strafpunkte, die den Strafpunkten aus Dressur, Geländefahren und Hindernisfahren hinzuaddiert werden. Die Teilnehmer müssen an den Prüfungen 26,27,28,29 teilgenommen haben, ohne in einer Teilprüfung ausgeschieden zu sein. Bei Strafpunktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus der Dressur. In den Wertungsprüfungen darf nur ein Pferd eingesetzt werden.

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 15;

**31. Dress.Fahrpo.Kl.A(E + 200,00 Euro, ZP)**

**- Zweispänner -**

Ponys: 4j.+ält.

**Alle Fahrer, gem. Vorbemerkung LK 1,2,3,5,6**

Ausr. 71 Richtv: 712,A 712,B (je Richter eine Gesamtwertnote wie 712,A)

Aufgabe FA2\*

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 15; SF: ausgelost

**32. Geländefahren für(E + 250,00 Euro, ZP)**

**Pony-Zweispänner Kl. A**

Ponys: 5j.+ält.

**Alle Fahrer, gem. Vorbemerkung LK 1,2,3,5,6**

Ausr. 71 Richtv: 752,753 Anforderungen: Phase A + D in einer Phase als Aufwärmstrecke ca. 5 km, Phase E: Geländetrabstrecke ca. 4 km mit 4 Hindernissen einschl. Wasserdurchfahrt.

Einsatz: 10,50 EUR; VN: 15; SF: um 50 % versetzt zur Dressur

**33. Hindernisfahren(E + 250,00 Euro, ZP)**

**Pony-Zweispänner Kl. A**

Ponys: 4j.+ält.

**Alle Fahrer, gem. Vorbemerkung LK 1,2,3,5,6**

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 10,50 EUR; VN: 15;

SF nach Zwischenergebnis in umgekehrter Reihenfolge

**34. Theorieprüfung (Multiple Choice)(E + )**

**Teilprüfung der Prfg. 35**

**Alle Alterskl., gem. Teilnahmeberechtigung**

Richtv: Fragen auf den Grundlagen der Richtlinien für Reiten und Fahren 20 Fragen à 0,5 Punkte, maximale Punktzahl: 10,0.

**35. Komb. Prüfung Pony-(E + 250,00 Euro, ZP)**

**Zweispänner Kl.A**

Ponys: 4j.+ält.

**Alle Fahrer, gem. Vorbemerkung**

Ausr. 71 Richtv: 761,763 mit folgender Ergänzung: Die Strafpunkte der Prüfung 24 errechnen sich wie folgt: 10,0 abzüglich erzielter WN = Strafpunkte; z. B.: Theorieprüfung WN 8,2 = 1,8 Strafpunkte, die den Strafpunkten aus Dressur, Geländefahren und Hindernisfahren hinzuaddiert werden. Die Teilnehmer müssen an den Prüfungen 31,32,33,34 teilgenommen haben, ohne in einer Teilprüfung ausgeschieden zu sein. Bei Strafpunktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus der Dressur. In den Wertungsprüfungen dürfen insgesamt nur 3 Ponys eingesetzt werden.

Einsatz: 10,50 EUR; VN: 15;

**36. Dress.Fahrpf.Kl.A(E + 250,00 Euro, ZP)**

**- Zweispänner -**

Pferde: 4j.+ält.

**Alle Fahrer, gem. Vorbemerkung LK 1,2,3,5,6**

Ausr. 71 Richtv: 712,A 712,B (je Richter eine Gesamtwertnote wie 712,A)

Aufgabe FA2\*

Einsatz: 10,50 EUR; VN: 15; SF: ausgelost

**37. Geländefahren für(E + 250,00 Euro, ZP)**

**-Zweispänner Kl. A**

Pferde: 5j.+ält.

**Alle Fahrer, gem. Vorbemerkung LK 1,2,3,5,6**

Ausr. 71 Richtv: 752,753 , Anforderungen: Phase A + D in einer Phase als Aufwärmstrecke ca. 5 km, Phase E: Geländetrabstrecke ca. 4 km mit 4 Hindernissen einschl. Wasserdurchfahrt.

Einsatz: 10,50 EUR; VN: 15; SF: um 50 % versetzt zur Dressur

**38. Hindernisfahren(E + 250,00 Euro, ZP)**

**- Zweispänner - Kl. A**

Pferde: 4j.+ält.

**Alle Fahrer, gem. Vorbemerkung LK 1,2,3,5,6**

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 10,50 EUR; VN: 15; SF nach Zwischenergebnis in umgekehrter Reihenfolge

**39. Theorieprüfung (Multiple Choice)(E + )**

**Teilprüfung der Prfg. 40**

**Alle Alterskl., gem. Teilnahmeberechtigung**

**Richtv: Fragen auf den Grundlagen der Richtlinien für Reiten und Fahren z.B. 20 Fragen  
à 0,5 Punkte, maximale Punktsomme: 10,0.**

**40. Komb. Prüfung Zweispänner Kl.A(E + 250,00 Euro, ZP)**

**Pferde: 4j.+8lt.**

**Alle Fahrer LK gem. Vorbemerkung**

**Ausr. 71 Richtv: 761,763 mit folgender Ergänzung: Die Strafpunkte der Prüfung 29  
errechnen sich wie folgt: 10,0 abzüglich erzielter WN = Strafpunkte; z. B.: Theorieprüfung  
WN 8,2 = 1,8 Strafpunkte, die den Strafpunkten aus Dressur, Geländefahren und  
Hindernisfahren hinzuaddiert werden. Die Teilnehmer müssen an den Prüfungen  
36,37,38,39 teilgenommen haben, ohne in einer Teilprüfung ausgeschieden zu sein. Bei  
Strafpunktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus der Dressur. In den  
Wertungsprüfungen dürfen insgesamt nur 3 Pferde eingesetzt werden.  
Einsatz: 10,50 EUR; VN: 15;**

**41. Nenngeldpauschale()**

**Eigenes Stallzelt**

**Einsatz: 65,00 EUR;**

**42. Nenngeldpauschale()**

**Strom u. Sanitäranlagen**

**Einsatz: 35,00 EUR;**

**„Die Veranstaltung Deutsche Meisterschaften Fahren U25  
Bundesnachwuchschampionat Fahren U16 in Greven-Bockholt. und die  
Ausschreibung hierzu sind genehmigt.“  
Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. (FN) , Mai 2013**